

# Für lebendige Flussnatur



30. Juni 2022

## Hamburg, deine Flussnatur: Zweites Naturschutzgroßprojekt in Hamburg gestartet

**Hamburgs Gewässernetz fit für die Zukunft machen – so lautet das Motto des neuen Naturschutzgroßprojekts Hamburg, deine Flussnatur, das heute offiziell startet. Bei einer Barkassenfahrt auf der Bille hat Umweltse-nator Jens Kerstan heute gemeinsam mit Dr. Bettina Hoffmann, Parlamen-tarische Staatssekretärin des Bundesministeriums für Umwelt, Natur-schutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) den Start-schuss für das Projekt gegeben. Trägerin des Projekts ist die Stiftung Le-bensraum Elbe. Unter Beteiligung verschiedener Interessengruppen sol-len Gewässerlebensräume ökologisch aufgewertet und für Menschen zu-gänglich gemacht werden. Anfang des Jahres wurde die Förderung des Projekts mit Mitteln des BMUV in Höhe von knapp 1,8 Millionen Euro be-willigt.**

Zahlreiche Gewässer prägen das Stadtbild Hamburgs. Diese sind aufgrund ih-rer stadtnahen Lage einem besonderen Nutzungsdruck ausgesetzt. Intensive Freizeitnutzung oder eine Bebauung direkt bis zur Uferkante können Tieren und Pflanzen Schwierigkeiten bereiten. Gleichzeitig bergen die städtischen Gewäs-ser großes Potenzial für den Hamburger Biotopverbund. Das Ziel des neuen Naturschutzgroßprojekt ist es, dieses Potenzial zu nutzen und auszu-bauen.

**Jens Kerstan**, Senator für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft: "Alster, Bille, Elbe und eine Vielzahl von Kanälen und Stadtbächen machen Hamburg zu unserer lebenswerten Stadt am Wasser. Sie bilden ein weitverzweigtes und zugleich eng verwobenes Ökosystem, das vielen Tieren und Pflanzen ein zu-hause bietet und unsere gesamte Stadt durchzieht. Das nun gestartete Natur-schutzgroßprojekt wird dieser Dimension gerecht - es plant langfristig, bezieht verschiedene Interessensgruppen mit ein und steht dank der Bundesförderung auf einem finanziell festen Fundament. Dieses Projekt ist eine große Chance für die Hamburger Flussnatur und unsere Stadt als Ganzes."

Der Projektbereich umfasst insgesamt 35 Hamburger Gewässer, ausgenom-men der Elbe, und rund 375 Uferkilometer. Es hat zum Ziel, Hamburgs Gewäs-serkorridore als Lebens- und Wanderungsräume für Tiere und Pflanzen zu ent-wickeln und zu fördern. Damit sollen die städtischen Gewässer auch anpas-sungsfähiger für Klimaveränderungen gemacht werden. Bis 2024 wird ein Ge-samtkonzept für ausgewählte Gewässer und Auen entwickelt. Auf dieser Basis

sollen von 2025 bis 2035 konkrete Maßnahmen umgesetzt werden. In den Planungsprozess sollen unterschiedliche Interessensgruppen eingebunden werden. Durch Besucherlenkung und das Schaffen neuer Angebote soll auch der Freizeit- und Erholungswert an Gewässern gesteigert werden.

**Dr. Elisabeth Klocke**, Vorstand der Stiftung Lebensraum Elbe: „Ich freue mich riesig über die Bewilligung des Projekts und auch über das damit verbundene Vertrauen von Bund und Land. Mit der Bewilligung des Projektantrags wurde die Voraussetzung geschaffen, bis 2024 ein Gesamtkonzept für ausgewählte Gewässer und Auen zu entwickeln. Auf dieser Basis möchten wir von 2025 bis 2035 konkrete Maßnahmen umsetzen. Es ist uns wichtig, vorhandene Ideen und Kompetenzen zu nutzen und die Flussnatur auch für Menschen nachhaltig erlebbar zu gestalten.“

Dass ein Projekt wie dieses besonders im Hinblick auf den Klimawandel und Artensterben dringend erforderlich ist, betont **Prof. Antje Stokman** von der HafenCity Universität Hamburg. „Das Projekt hat das Potenzial, lebenswerte Stadlandschaften zu schaffen“.

Hintergrund: Die Kosten des Naturschutzgroßprojekts belaufen sich auf insgesamt 2.383.677 Euro. Es wird im Programm „chance.natur – Bundesförderung Naturschutz“ mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz in Höhe von knapp 1,8 Millionen Euro sowie Mitteln der Freien und Hansestadt Hamburg in Höhe von knapp 120.000 Euro und der Stiftung Lebensraum Elbe in Höhe von rund 475.000 Euro gefördert.

Über die Stiftung Lebensraum Elbe: Die Stiftung wurde am 11. Mai 2010 durch Beschluss der Hamburgischen Bürgerschaft gegründet. Die Arbeit der Stiftung ist legislatur- und parteiübergreifend. Weitere Informationen zur Stiftung und zum Naturschutzgroßprojekt unter [www.stiftung-lebensraum-elbe.de](http://www.stiftung-lebensraum-elbe.de)

### **Rückfragen der Medien:**

Stiftung Lebensraum Elbe  
Dr. Elisabeth Klocke  
Neuenfelder Straße 19 | 21109 Hamburg  
Tel. 040 42840-2110  
[elisabeth.klocke@stiftunglebensraumlbe.de](mailto:elisabeth.klocke@stiftunglebensraumlbe.de)  
[www.stiftunglebensraumlbe.de](http://www.stiftunglebensraumlbe.de)